

Bütow, 9 März. Am heutigen Wochenmarkt führte der Wachtmeister Wielke hier selbst 1 ganzes Fuder Fische, Barsche und Blöte, welche das vorgeschriebene Maas nicht hatten. Die Veräußerin verfiel in eine Polizei-Strafe.

— Dem Deputanten Barnenko in Kl. Polizei wurden gestern sämtliche 9 Hühner geföhlt. Bei dem heutigen Nachspuren wurde dieser Morder in dem Arbeiter Herrmann Töpper hier selbst ermittelt. 4 Hühner wurden bei Töpper gleichzeitig im Kochenden Topf vorgetragen, während die Frau Töpper die übrigen und zwar 2 bereits hierorts verkauft hatte, dagegen die anderen 3 bereits geschlachteten Hühner sich noch in der Töpferschen Behausung vorhanden.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag Neuminiestre 13. März
1/10 Uhr Beichte. Superintendant Neumann
10 Uhr Gottesdienst. Derselbe.
5 Uhr Gottesdienst. Prediger Niemann.

General-Versammlung.

der

Ortsfranken-Kasse für Bauhandwerker pp. zu Bütow am Freitag, den 18. März d. J. Abends 7¹/2 Uhr im Hofe des Herrn J. Abel hier selbst, zu welcher die Arbeitgeber und Mitglieder der Kasse eingeladen werden.

Tages-Ordnung.

1. Vorlegung der Jahres-Rechnung für 1891 und Entlastung des Kassensführers bezgl. derselben.
2. Beigrechungen über Anträge in Kassen-Angelegenheiten, sofern solche bis dahin noch gestellt werden.

Bütow, den 8. März 1892.

Der Vorstand
Th. Schärmann.

Bur bevorstehenden Einzug empfiehle als passende Geschenke

Taschenuhren aller Art zu solider Preisen sowie in jedem Genre, reich assortirt Schmuckstücke.

R. Gollmer.

Dem sich in letzter Zeit bedeutend gestiegerten Bedarf an Brillen u. Pinceaux, Rechnung tragend, habe ich nun mehr mein Brillenlager bedeutend vergrößert, und kann den weitgehendsten Ansprüchen sofort genügen. — Reparaturen an allen möglichen Haaren von Brillen bis ich im Stande sofort auszuführen da ich familiäre Einzeltheile am Lager halte.

R. Gollmer.

Krankheitshalter soll zu sehr günstigen Bedingungen ein

Gut

von 500 Morgen Viehfäfigem Boden ist, 50 Morgen Wiesen verlaufen, reif, verpachtet werden. Auf dem Gute befindet sich eine mit allen Neuerungen neu erbaute Wassermühle, mit ca. 50 Morgen Ländereien und Wiesen, welche ca. 50 Schaf täglich leistet. Die Mühle würde auch am Wunck allein verkaufen, resp. verpachtet werden. Das Gut liegt an der Chaussee im Schlesw. Kreise und erhebt Herr Hübels Bautzsch bei Görlitz näherr. Aufzunehm.

Wegen Veränderung meiner Verhältnisse will ich billig ein zweijähriges braunes

Fohlen

L. Müller.

Für Forstbeamte.

Eischnesser und Gabeln mit Reckonen,

prima Recknenbeschläge,

Tranchirmesser und Gabeln, dazu passend sowie

Jagd- und Waldmesser in großer Auswahl sehr gearbeitet bei

A. Wudtke,
Instrumentenmacher.

Feinste Nüßenfreude

bei August Ewert.

Parfümerien und Toilettenseifen, Räuchermittel, Sandmandelklee empfiehlt

Paul Frey, Drogenhandlung.

Klingosen-Ziegelei Zerrin bei Bütow i. Pom. Besitzer Conrad Westphal in Stolp i. Pom.

erlaubt sich bis auf Weiteres ergebnis anzubieten:

Mauersteine I. Klasse mit M. 26,—

Mauersteine II. Klasse mit M. 22,—

Lochsteine I. Klasse mit M. 22,—

Dachsteine I. Klasse mit M. 30,—

pro Tausend frei ab Ziegelei.

Drainröhren billigt je nach Durchmesser. Verabfolgung durch den Zieglermeister erfolgt nur gegen Saarzahlung, bei größerer Abnahme gegen Anweisung des Besitzers nach vorheriger Vereinbarung.

Sonntag, den 13. d. Mts.

Bakenhofer Bockbier

von vorzüglicher Güte.

E. Hoffmann.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat, die

Bäckerei

zu erlernen, kann sofort oder zum 1. April eintreten bei

L. Müller.

Reinhold Gollmer Reichhaltige Auswahl in Aluminium-Gegen- ständen

Serviettentaschen, Bretter, Körbe, Blumenhalter, Parfümflaschen, Sparbüchsen, Rauchservice, Aschtrösschen, Feuerzeuge, Cigarettenbojen, Federhalter, Portemonnaies, Schreibgeräte etc.

Vorzüglich zu Gelegenheitsgeschäften geeignet.

Webers Postschule Stettin

12 Lehrer Teleg. Gute Prof. Näh.
Dir. Weber, Deutschestr. 12.

Bracht-Dochtpützer

zu haben bei Paul Frey, Drogenhandlung.

Dringanteile (Spülakkus, Inhalatoren, Nofendionen, Rosen und Ohrsprays von Glas, Binn und Gummi, Thermometer, Buchbänder, Eisblasen, Milchzähngläser, Valent-Milchzähngläser, Mundschwämme, Inden, Watte, Gummidropfen, Gummiaffit, Gummischläuche, Gummiluftblasen etc. etc. empfiehlt zu billigen Preisen.

Paul Frey, Drogenhandlung.

Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör

zum 1. Oktober zu vermieten.
Schloßmühle in Bütow. Welke.

Eine Lehrlingsstelle

ist in meinem Materialwaren-, Eisen- und Destillations-Geschäft
per 1. April er. zu besetzen

Gustav Marg.

Dr. Vierow's Hygienikum
8 Stettin Lindenstraße 8.



Stettiner Getreidebörsen v. 9. März
Von Louis Lewy u. Comp. Getreide
Spiritus- und Sämenten-Kommission
gelebt Stettin.

Weizen: unveränd. per sofo 205—218 Mt.
per April-Mai 214,00 Mt., per
Mai-Juni 214,00 Mt., Juni-Juli
215,00 Mt. per Juli August —.

Noggen: unveränd. per sofo nach Qual. 200
6. 280 Mt. per April-Mai 214,00
Mt., Mai-Juni 210,50 Mt., Juni
Juli 209,50 Mt. per Juli-August

Hofen: per sofo pomm. 148—157 Mt.

Spiritus: unveränd. mit 70 Mt. Konsumsteuer
per sofo 43,80 Mt. per April-

- Mai 45,50 Mt. per Mai-Juni —,
Juni-Juli —, Mt. per Juli-August
— Mt. per August-September

46,70 Mt.

Lebensversicherungsanstalt f. D.

zu Gotha.

Die hiesige Vertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt verwaltet der Unterzeichnete. Derselbe bietet sich zu allen erwünschten Auskünften.

Gustav Marg.

Freiburger und Marienburger Geld-Lotterie Ziehung 6, 7. April und 28, 29. April 1892.

Hauptgew. 90000, 60000, 30000, 20000, 15000, 10000, 2 & 1000,
5000, 5 & 3000 u. s. w.

zu 6600 Gew. M. 590000 baar Geld, ohne Abzug.

Offiz.-Loose a 3 M. Liste u. Porto 30 Pf. Beide Listen 50 Pf. Einschreib 20 Pf. mehr.

Stettiner Pferde-Loose a 1 Mk. (11 Stück 10 Mk.)

Liste und Porto 30 Pf.

empfiehlt und versendet

Befestungen erbitte auf Postanweis.-Abschnitt oder Nachnahme, doch nehme auch

Postmarken in Bahnung. — Wiederveräußerer wollen sich an Rob. Th.

Schröder, Stettin, wenden.

Stettiner Pferde-Loose bei K. Gloede, Bütow.